

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 13.08.2021
Stand: 21.06.2021



Dicht Profi

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Dicht Profi
Artikelnummer: 0098 / 0098p
Stoffgruppe: Silikone

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Silikondichtstoff zum Abdichten bevorzugt im technischen Bereich

Beschreibung: Gepackt in Zweikammerdose.

Innere Kammer (=Austrag): Polydimethylsiloxan & Vernetzer & Füllstoffe & Hilfsstoffe

Äußere Kammer: Propan, Butan, Isobutan-Flüssiggasgemisch nach DIN 51622

(wird NICHT mit ausgetragen)

1.3 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Profi-Star Wartungsprodukte GmbH
Industriepark 7
D-56593 Horhausen – Deutschland
T +49 (0) 2687 927830 – F +49 (0) 2687 927831
info@profi-star.de

1.4 Notrufnummer

Siehe Abschnitt 1.3. Einen Link zu den Giftnotrufzentralen und weitere Informationen finden Sie über unsere Internetseite www.profi-star.de.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs (Wirkstoff)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt (Verpackung)

Bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung gehen vom Wirkstoff keine Gefahren aus. Das Einatmen der Dämpfe kann bei sehr empfindlichen Personen zu Reizungen der Atemwege führen.

Beim Erhitzen der Verpackung besteht Berstgefahr. In geschlossenen Gefäßen steigt der Innendruck.

In der äußeren Kammer der Verpackung befindet sich entzündliches Treibgas.

2.3 Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische (Wirkstoff)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

EUH208 Enthält den Biozid-Wirkstoff "4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on" zum Schutz gegen Schimmelbefall. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Enthält 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3.1 Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Verpackung (Aerosol)

H 223 Entzündbares Aerosol.

P 210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P 211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P 251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

Lagerung:

P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen.

P412 nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.



Signalwort:Achtung

2.4 Sonstige Gefahren

Produkt spaltet während der Polymerisation geringe Mengen Essigsäure ab.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 13.08.2021
Stand: 21.06.2021



Dicht Profi

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Polydimethylsiloxan & Vernetzer & Füllstoffe & Hilfsstoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe (Wirkstoffe)

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	Reach-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)			
64742-67-7	Kohlenwasserstoffe, C14-C19, Isoalkane			< 10 %
	920-114-2			
	Asp. Tox. 1; H304 EUH066			
17689-77-9	Ethyltriacetoxysilan			< 5 %
	241-677-4		01-2119881778-15	
	Skin Corr. 1B; H314			

Gefährliche Inhaltsstoffe (Treibmittel)

Befindlich in der äußeren Kammer (wird nicht mit ausgetragen)

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
203-448-7	106-97-8	Butan	>= 1%-<1,5%
200-827-9	74-98-6	Propan	>= 1%-<1,5%

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Produkt spaltet während der Polymerisation geringe Mengen Essigsäure ab. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Dampf nicht einatmen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste Hilfe nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Mechanisch entfernen (z.B. betroffene Hautpartien mit Watte und Zellstoff abtupfen) und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Mund ausspülen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser, Trockenpulver, Schaum, Sand, Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.



Dicht Profi

Bei Verbrennung starke Ruß-Entwicklung. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit Lösemittel reinigen. Nachreinigen mit Benzin möglich.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 7, 8, 13

6.5 Zusätzliche Maßnahmen bei mechanischer Zerstörung der Dose

6.5.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Treibgas: Betroffene Räume gründlich belüften. Verdampftes Treibgas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Alle umliegenden Zündquellen beseitigen.

6.5.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.5.3 Verfahren zur Reinigung

Bei Beschädigung des Behälters gegebenenfalls Treibgas verdampfen lassen, oder am Boden absaugen

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

Kühl und trocken lagern.

Weitere Angaben zur Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter.

Kühl und trocken lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Entfällt.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 13.08.2021
Stand: 21.06.2021



Dicht Profi

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2b

7.3 Spezifische Endanwendungen

Silicondicht-/ -klebstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzwerte Wirkstoff (TRGS 900)

Inhaltsstoffe	CAS	ppm	mg/m ³	F/ m ³	Spitzenbegr.	Art
Essigsäure	64-19-7	10	25		2 (l)	

Arbeitsplatzwerte Treibmittel (wird NICHT mit ausgebracht)

Inhaltsstoffe	CAS Nr.:	Zu überwachende Parameter	Basis	Stand
Essigsäure	64-19-7			
Butan	106-97-8	AGW: 2.400 mg /m ³ 1.000 ppm DFG	DE TRGS 900	2006-01-01
Propan	74-98-6	AGW: 1.800 mg /m ³ 1.000 ppm DFG	DE TRGS 900	2006-01-01

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Atemschutz

Gas/Dampf nicht einatmen.

Ausreichende Belüftung während und nach Gebrauch sicherstellen, um eine Dampfansammlung zu verhindern. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Wiederholte oder andauernde Einwirkung: Atemschutz mit Dampffilter (EN 141) - ABEK-Filter.

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374. Dauer der Anwendung ca. 60 Minuten. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

Augenschutz/Gesichtsschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Paste
Farbe:	schwarz
Geruch:	Essig ähnlich charakteristisch
Schmelztemperatur:	nicht anwendbar
Siedepunkt:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Zündtemperatur:	> 400 °C
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Dichte:	1,00 bis 1,05 gr/cm ³

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 13.08.2021
Stand: 21.06.2021



Dicht Profi

Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Sonstige Angaben	
Dampfdruck (Treibgas):	5,5 bar bei 20°C
Viskosität:	standfeste Paste
V.O.C (V.O.S.) Gehalt:	8 gr pro Dose (nur Treibgasanteil)

9.2 Sonstige Angaben

entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Erwärmung über 50°C Berstgefahr durch Erhöhung des Innendruckes.
Erhitzen führt zu Drucksteigerung. Berstgefahr bei Überhitzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Reagiert mit Wasser/ Feuchtigkeit, Basen, Alkoholen unter Bildung von geringen Mengen Essigsäure.

10.5. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine bekannt

10.6. Unverträgliche Materialien

Reagiert mit den folgenden Stoffen: Luftfeuchtigkeit und Wasser, Säuren, Alkalien (Laugen).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Bezeichnung		Spezies	Quelle	Methode
	Expositionsweg	Dosis			
64742-46-7	Kohlenwasserstoffe, C14-C19, Isoalkane				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 > 50 mg/l	Ratte		
17689-77-9	Ethyltriacetoxysilan				
	oral	LD 380 mg/kg	Ratte	OECD-Prüfrichtlinie 401	

Reiz- und Ätzwirkung

Dämpfe, die bei der Verarbeitung auftreten, können die Atmungsorgane und die Augen reizen.
Kann bei empfindlichen Personen Augen- oder Hautreizungen verursachen.

Sensibilisierende Wirkungen

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. (OECD- Prüfrichtlinie 406)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Aspirationsgefahr

Produkt spaltet während der Polymerisation geringe Mengen Essigsäure ab.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 13.08.2021
Stand: 21.06.2021



Dicht Profi

Nach der Aushärtung ist das Produkt geruchlos und indifferent.

Allgemeine Bemerkungen

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Produkt spaltet während der Polymerisation geringe Mengen Essigsäure ab. Diese kann Haut und Schleimhäute reizen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

CAS-Nr.	Bezeichnung					Quelle	Methode
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies			
17689-77-9	Ethyltriacetoxysilan						
	Akute Fischtoxizität	LC50 251mg/l	96 h	Danio rerio (Zebrafisch)			
	Akute Algtoxizität	EC50 73mg/l	72 h	Pseudokirchneriella Subcapitata (Grünalge)			
	Akute Crustacetoxizität	EC50 62mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)			

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Silicon biologisch nicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4. Weitere ökologische Hinweise:

Nicht in Gewässer/Abwasser gelangen lassen. Vulkanisat ist in Wasser unlöslich

12.5 Mobilität im Boden

Das Produkt sinkt in Wasser ab und löst sich nicht auf.

12.6. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften restentleert entsorgt werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht restentleerte Verpackungen können über Sonderabfall entsorgt werden. Restentleerte Mengen können im Hausmüllbeseitigt werden. Ablagern zusammen mit Haus/Gewerbemüll ggf. nach Verfestigung möglich. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

Abfallschlüssel 160504

Dicht Profi

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID)

UN 1950 Druckgaspackung
Druckgaspackungen
Klasse 2 5F
ADR, begrenzte Menge; LQ 2 (möglich wenn Bedingungen für LQ erfüllt sind)

Tunnelcode

(D) greift nur wenn nicht mit LQ2 verschickt wird

14.2 Seetransport

Einschlägige für „UN 1950 AEROSOLS“ übliche Codierung zum Seetransport
Gegebenenfalls ist zusätzlich eine seewassertüchtige Umverpackung nötig.

14.3 Lufttransporte

Einschlägige für „UN 1950 AEROSOLS“ übliche Codierung zum Lufttransport

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: WGK-Selbsteinstufung

15.2. Kennzeichnung

Das Produkt ist auf Grund der Verpackung (Aerosol) nach EG Richtlinien/ GefStV eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung

In der äußeren Kammer befinden sich entzündliche Treibgase.

15.3. Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitung

- H223 Entzündbares Aerosol
P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen
P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen.
P412 nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.



Name, Anschrift, Tel.-Nr. des Herstellers bzw. Inverkehrbringers

Signalwort: Achtung

15.4 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze und S-Sätze

- H223 Entzündbares Aerosol
P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen
P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen.
P412 nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.



Dicht Profi

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H302 Gesundheitschädlich bei Verschlucken.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- EUH208 Enthält den Biozid-Wirkstoff "4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on" zum Schutz gegen Schimmelbefall. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Enthält 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!
Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.